Bitkom e.V. | Presseinformation

Der Job reist mit: Zwei Drittel sind im Urlaub erreichbar

- **Vor allem Kurznachrichten und Anrufe werden beantwortet**
- **Rund die Hälfte meint, Vorgesetzte erwarten Erreichbarkeit**

Berlin, 22. Juli 2026 - Mails am Pool, Telefonat im Hotel, SMS am Strand – Urlaub bedeutet für die meisten eine Auszeit mit Einschränkung, denn eine Mehrheit bleibt trotzdem dienstlich ansprechbar. Zwei Drittel (66 Prozent) der Berufstätigen, die in diesem Jahr einen Sommerurlaub machen, sind währenddessen beruflich erreichbar. Damit hält sich das Niveau der Vorjahre (2025: 67 Prozent; 2024: 66 Prozent). Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Befragung von 1.004 Personen in Deutschland ab 16 Jahren, davon 358 Berufstätige, die dieses Jahr in den Sommerurlaub fahren.

Dabei sind es vor allem Kurznachrichten und Anrufe, auf die Berufstätige im Urlaub reagieren: 62 Prozent sind per Kurznachricht wie SMS bzw. via Messengerdienste wie WhatsApp zu erreichen, 61 Prozent reagieren auf Anrufe. 22 Prozent sind per Mail ansprechbar, 14 Prozent nehmen Videocalls wahr. 7 Prozent lassen sich über Kollaborationstools wie Microsoft Teams oder Slack kontaktieren. „Möglichkeiten zum zeit- und ortsflexiblen Arbeiten dürfen nicht dazu führen, dass Beschäftigte das Gefühl haben, auch im Urlaub ständig verfügbar sein zu müssen. Wer sich wirklich erholen kann, lebt nicht nur gesünder, er arbeitet auch produktiver“, so Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder.

Wer trotz Urlaub erreichbar ist, will damit meist der Erwartung anderer gerecht werden: Rund die Hälfte (53 Prozent) derjenigen, die im Urlaub beruflich erreichbar sind, sagen, ihre Kolleginnen und Kollegen erwarten es von ihnen, gefolgt von der Erwartung von Vorgesetzten (47 Prozent). Rund ein Drittel (34 Prozent) meint, Kundinnen und Kunden erwarten Erreichbarkeit, 16 Prozent sagen dies von ihren Geschäftspartnerinnen und -partnern. 15 Prozent sehen sich durch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichtet. 16 Prozent geben an, aus eigenem Antrieb im Urlaub für berufliche Anliegen erreichbar zu sein. Rohleder: „Vertretungslösungen sollten rechtzeitig organisiert und Erwartungen transparent kommuniziert werden. Regeln zur Erreichbarkeit für den Fall der Fälle schaffen Klarheit für alle Beteiligten. Ziel sollte immer sein, dass man eine solche Notlösung überhaupt nicht erst in Anspruch nehmen muss.“

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Adél Holdampf-Wendel
Bereichsleiterin Future of Work und Arbeitsrecht
Download Pressefoto
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverband Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.004 Personen ab 16 Jahren in Deutschland telefonisch befragt, darunter 358 Berufstätige, die einen Sommerurlaub geplant haben. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 17 bis KW 21 2026 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Sind Sie im Sommerurlaub in diesem Jahr beruflich erreichbar?“ und „Warum sind Sie im Urlaub

erreichbar?“.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Zwei-Drittel-im-Urlaub-beruflich-erreichbar***